

Termine:

Jeden 2. Sonntag im Monat:

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl

Jeden Mittwoch:

09:00 Frühstück und Gebet

Jeden Donnerstag:

20:00 Probe des Lobpreisteams

Jeden Samstag:

19:30 Jugendstunde mit Lobpreis



Herzliche Glückwünsche:

11.08. Daniela Maxinesi + Daniel Iacovita

13.08. Julian Lungu

Du tust mir kund den Weg zum Leben: Vor dir ist Freude die Fülle und
Wonne zu deiner Rechten ewiglich.

Psalm 16,11

Christuskirche Altenstadt e.V.

Fasanenweg 20 a,

63674 Altenstadt/Waldsiedlung

[www: christuskirche-altenstadt.de](http://www.christuskirche-altenstadt.de)

info@christuskirche-altenstadt.de

Inhaltsverantwortlich:

Hilde Gremlica, Rainer + Ruth Härtlein

Gemeindeblatt der Christuskirche Altenstadt e.V.



**Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe
nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.**

Apg 26,22 (L)

Denn du hast meine Seele vom Tode errettet, mein Auge von den Tränen, meinen Fuß vom Gleiten. Ps.116,8

Viele Menschen haben Angst vor Leiden, Krankheit und Tod. Und je älter man wird, desto größer wird diese Angst. Doch auch Leid, Krankheit und Sterben gehören zu unserem Leben. Unsere Geburt ist ein erstes Sterben. Neun Monate sind wir im Leib unserer Mutter. Da ist es eigentlich wie im Paradies. Der Leib unserer Mutter umgibt uns schützend. So können wir behütet wachsen und reifen. Aber um richtig leben zu können, müssen wir den Leib unserer Mutter verlassen, entbunden werden. Das ist schon ein leidvoller Vorgang. Die Mutter stillt uns, das ist schön doch eines Tages werden wir abgestillt. Dann können wir laufen. Wir beginnen die Welt zu entdecken. Wir spielen mit anderen Kindern, hören gerne Geschichten. Und dann müssen wir in die Schule und später einen Beruf erlernen. Und um es auf den Punkt zu bringen: Wir müssen am Ende jeden Tages den Tag aus der Hand legen, gestorben sein lassen, damit wir die Hände frei haben für den neuen Tag. Das ist die wunderbare und hilfreiche Erfahrung auf unserem Lebensweg.

An jedem neuen Morgen schenkt Gott uns ein neues Leben. Auch in Leid und Krankheit trägt und behütet uns Gott mit seiner Liebe. So will uns Gott auf unserem Lebensweg täglich neu Mut und Hoffnung schenken und uns wissen lassen: Auch der Tod ist nicht das Ende unseres Lebens.

Hilde Gremlica

Căci Tu ai izbăvit sufletul de la moarte, ochii mei de lacrimi, picioarele de cădere. Ps.116,8

Mulți oameni se tem de suferință, boală și moarte. Și cu cât îmbătrânim frica este mai mare. Dar suferința, boala și moartea fac parte din viața noastră. Nașterea noastră duce la o primă moarte. Nouă luni suntem în pântecele mamei noastre ceea ce este ca un paradis. Corpul mamei noastre ne oferă protecție. Acest lucru ne permite să creștem și să ne maturizăm. Dar ca să putem trăi în mod corespunzător, trebuie să părăsim pântecele mamei noastre, să fim eliberați. E un proces dureros. Mama ne alăptează, ceea ce este frumos, dar într-o zi vom întrerupe și această activitate. Începem să mergem, să descoperim lumea, să ne jucăm cu alți copii, să ascultăm cu drag povești. Și apoi trebuie să învățăm la școală și mai târziu o profesie să avem. Și ajungem la punctul în care la sfârșitul fiecărei zi, trebuie să dăm drumul zilei care a trecut petru a o putea primi pe următoarea. Dar noi oricând putem muri, și aceasta este o experiență minunată și de ajutor asupra vieții noastre.

În fiecare dimineață Dumnezeu ne trimite din nou viață. Un vers spune că: El a purtat boalele noastre și ne păstrează în iubirea Lui.

Deci, Dumnezeu vrea să ne dea curaj și speranță în viața noastră de zi cu zi și ne spune: „Chiar moartea nu este sfârșitul vieții voastre.”

Hilde Gremlica

Lobpreis und Anbetung sind ein sehr wichtiger "Bestandteil" unserer Gottesdienste und der aktive Teil eines jeden Besuchers unserer Gemeinde. Hier können wir Gott in unserem Herzen begegnen.

Umso erfreulicher ist es, dass unser Lobpreisteam, welches Euch seit Jahren gerne "begleitet", nun seit einiger Zeit bereichert ist mit unserem "Juniorteam". Ein Wohlklang, der wohl immer unsere Herzen berührt.

Gerade im Lobpreis dürft ihr gespannt sein, was Gott uns in den nächsten Monaten an neuen Impulsen schenken wird !

Wir können IHM nur die Ehre geben !!

Gaby



Lauda și închinarea sunt o componentă foarte importantă a serviciilor noastre și partea mișcătoare pentru fiecare vizitator. Așa ne putem întâlni cu Dumnezeu în inimile noastre.

Ce este și mai plăcut este faptul că echipa de închinare care v-a însoțit cu drag de ani de zile, este acum îmbogățită de ceva timp cu o echipă tânără. O armonie care a atins, probabil, întodeauna inimile noastre.

Ce o să ne surprindă este harul ce-l va trimite Dumnezeu peste grupul de laudă în următoarele luni.

A Lui să fie toată Gloria!

Gaby



Die Christuskirche hat sich erfolgreich zu der 1250-Jahr -Feier am 24. und 25.6. von Altentadt präsentiert. Wir haben einen Human-Kicker aufgebaut. Der Aufbau wurde stabil aus Europaletten und Querstangen errichtet. Hier zeigte sich die neue Stärke vor allem in der Hingabe und Arbeitsbereitschaft unserer neuen Geschwister. Es waren viele fleißige Hände am Werk und so stand das Spielgerät in Rekordzeit schon am Freitagabend. Besonderer Dank hier an den unverwüchtlichen Sammy, den besonnenen Iulian und an Cristian. Noch viele andere waren beteiligt um am erfolgreichen Aufbau mit zu wirken. So stand einem erhofften Ansturm in den nächsten beiden Tagen nichts mehr im Wege. Nur blieb der Ansturm allerdings aus, was daran lag, daß der uns zugewiesene Platz zwar optimal für unsere Bedürfnisse war, allerdings doch irgendwie "versteckt", so dass viele Festbesucher gar nicht wussten und sahen, dass es diese Spielmöglichkeit gab. Genau so erging es unseren direkten Nachbarn von der Kinder/Jugendhilfe mit Karusell, Popkorn und Button-Angebot sowie der FDP mit sonst. Spielmöglichkeiten. Das hatten weder die Planer des Festes noch wir Akteure im Vorfeld bedacht. Wir hatten eine sehr schöne Zeit mit denen, die uns dennoch „fanden“, auch gute Gespräche mit unseren Platznachbarn und vor allem auch eine sehr gute Gemeinschaft untereinander.
Rainer

Ein internationaler Abend (Bericht folgt)

